

Ein Game mit Sinn: Kostenloses Online-Spiel fit2invest stärkt Finanzwissen

Von Rainer Hilbrand | Veröffentlicht am 9. Oktober 2024

Die Universität Graz verfügt gerade im Bereich der Finanzwissenschaften über ein profundes Know-how und nimmt nun 100 Jahre Weltpartag zum Anlass, um auf die Bedeutung der Finanzbildung aufmerksam zu machen. Über Erkenntnisse aus der Forschung und Wissenschaft möglichst breit zu informieren, ist ein wichtiges Anliegen der Uni Graz.

Graz – 09. Oktober 2024 – Schläft es sich wirklich besser, mit einem Haufen Geldscheinen unter dem Kopfpolster? Das muss wohl jeder für sich selbst entscheiden – was allerdings klar ist: Das Bett, die Matratze, der Kasten sind nicht die richtigen Orte für Ersparnisse. Doch viele Menschen sind überfordert bei der Frage, was man mit den angesparten Rücklagen machen soll. Spargbuch, Bausparer, Edelmetall, Lebensversicherungen, Fonds oder sogar Aktien und andere Wertpapiere: Die Auswahl ist groß und all diese Anlageformen haben je nach Lebenssituation ihre Vor- und Nachteile, worüber aber nur die wenigsten Bescheid wissen.

„Als Bildungseinrichtung mit einer langen Tradition in den Finanzwissenschaften ist es der Universität Graz ein großes Anliegen, einerseits möglichst vielen Menschen fundiertes Finanzwissen zugänglich zu machen. Andererseits und genauso wichtig ist der Transfer von Wissen in die Gesellschaft und Wirtschaft, damit Innovationen entstehen können“, erklärt Rektor **Peter Riedler**. Eine solche Innovation ist die Webseite fit2invest (<https://fit2invest.raiffeisen.at/>), die zusammen mit der Raiffeisenlandesbank (RLB) Steiermark in einem Projekt entwickelt wurde. Hier können Interessierte spielerisch ihr Know-how testen und ausbauen.

Der Anstoß für das Projekt seitens der RLB kam eigentlich aus den vielen Beratungen der Bankbetreuer:innen, erklärt **Martin Schaller**, Generaldirektor der Raiffeisen-Landesbank Steiermark. „In vielen Beratungsgesprächen haben wir gemerkt, dass es einen großen Bedarf an der Steigerung von Finanzkompetenzen seitens der Kundinnen und Kunden gibt. Speziell im Veranlagungs- und Wertpapierbereich fehlt es oft noch an dem nötigen Wissen. Als Hausbank der Steirerinnen und Steirer sehen wir unsere Kundschaft stets im Mittelpunkt, daher erweitern wir stetig unsere digitale Produktpalette, damit wir sie in ihrem finanziellen Alltag gezielt unterstützen können.“

Wissen teilen – Finanzwissen stärken

„Als Universität geht es uns vor allem um die Vermittlung von grundlegenden Informationen über die Finanzwelt und nicht darum, eine einzelne Anlageform zu bewerten. So verbinden wir im Rahmen dieses Projektes die praktische Erfahrung aus der Bankenwelt mit den jüngsten Erkenntnissen der Wissenschaft,“ betont Rektor Riedler. Den wissenschaftlichen Input für das Spiel hat **Stefan Palan** vom Institut für Banken und Finanzierung an der Uni Graz geliefert. „fit2invest soll das Verständnis für die Abläufe in Kapitalmärkten fördern.“ Wer sich einloggt und sich dann für eine bestimmte Veranlagungsform samt Laufzeit entscheidet, erlebt in einem zufällig ausgewählten historischen Zeitraum zwischen 1972 und heute, wie sich sein Vermögen im damaligen Markt entwickelt hätte.

Dabei kann der:die User:in jederzeit über das eigene Geld verfügen und es etwa aus einem Fonds herausnehmen und auf ein Spargbuch legen. „Der Clou dabei ist: In welchem historischen Zeitraum man agiert, wird erst am Ende enthüllt. Das heißt, während man Veranlagungsentscheidungen trifft, besteht wie im echten Leben Unsicherheit darüber, wie sich die Märkte entwickeln werden“, berichtet Palan.

Zum Abschluss des Spiels gibt es Feedback über die Auswirkungen der einzelnen Entscheidungen in einem ausführlichen persönlichen Investment-Report. Dieser fasst das Ergebnis zusammen und liefert Hintergrundinformationen zum Veranlagen in Wertpapieren.

In Trainingseinheiten zu den Themen Kaufkraft, Inflation, Wertschwankungen und Streuung bei der Geldanlage können sich die Spieler:innen zusätzlich Finanzwissen aneignen. Stefan Palan zeichnet mit seinem verhaltenswissenschaftlichen Know-how für die verständliche, spielerische Aufbereitung der komplexen Inhalte verantwortlich.

In einer Bachelorarbeit wurde auch die Effektivität von „fit2invest“ überprüft. 167 Personen nahmen an einer Online-Befragung teil. Ein Teil davon hatte zuvor das Spiel gespielt, der andere nicht. Dabei zeigte sich, dass das Spiel gut geeignet ist, um Finanzwissen zu vermitteln. Mit Blick auf die nationale Finanzbildungsstrategie der österreichischen Bundesregierung wird nun auch an einer Version des Spiels für den Schulunterricht gearbeitet.

Wobei auch dieses Spiel eine Frage nicht beantworten kann: Welche Sparform und welche Bank sind denn nun die beste? „Das hängt von vielen verschiedenen, persönlichen Faktoren ab, etwa dem Alter, den verfügbaren finanziellen Mitteln, der Lebenssituation sowie der persönlichen Risikobereitschaft“, erklärt der Wissenschaftler.

„Gewisse Grundprinzipien gelten jedoch für alle gleichermaßen. Diese wollen wir als Universität möglichst vielen Menschen näherbringen.“ Es geht aus Sicht der Universität Graz darum, dass die Menschen bewusst und gut informiert über ihre Finanzen entschieden. Dazu will die Universität Graz mit fit2invest jedenfalls unbeeinflusst beitragen.

- Chronik
- Graz
- Tagesthemen



Über den Autor
Dr. Rainer Hilbrand
Medieninhaber u. Geschäftsführer

Related Posts

- 

August 6, 2024
AUSSEER.LAND.HAUS.: Haus und Grund aus einer Hand
- 

Juni 21, 2024
Auffahrunfall auf der Pyhrnautobahn. Aktuelle steirische Polizeimeldungen
- 

Juli 17, 2024
Einsatz der Feuerwehr Rottenmann: Verpuffung auf Sattelaufleger

Schreiben Sie einen Kommentar

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail *

Website

Kommentar abschicken

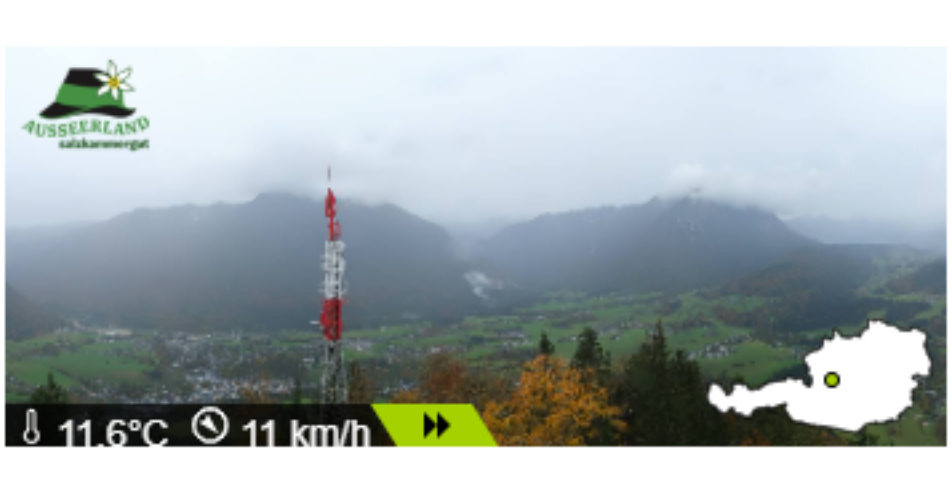


ERLESENE LITERATUR

26. OKTOBER 2024

DOMINIK MEINDL
„Selbe Stadt, anderer Planet“
Die Autorin nimmt ein Thema in den Blick, das polarisiert: Die vermeintliche Idylle des Salzkammerguts. Dort erwarten sie ein Haus voller Erinnerungen, die Schönheit der Bergwelt und die Last des Overtourism.
€ 15,- p. P.

DIE WASNERIN
Anmeldung & Tickets unter 03622 52 108



ELEKTRO HENTSCHEL
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Your Partner for

8992 Altaussee 49

elektro@hentschel.at

03622 / 71 673

elektro.hentschel.at

BENEDIKTINERSTIFT ADMONT

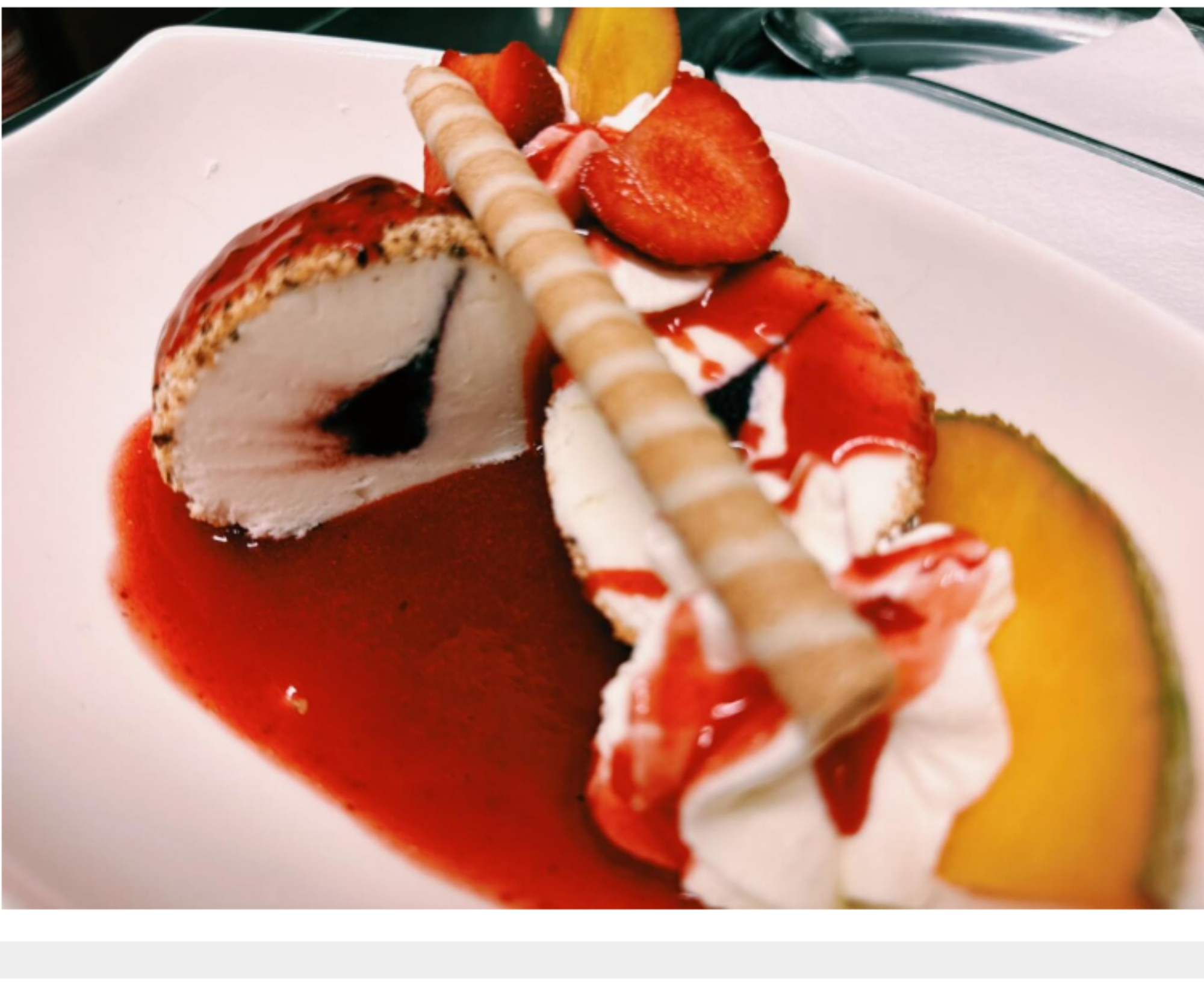
AUSSEERLAND
salzkammergut

Selektion

AMS

Arbeitsmarktservice
Liezen
Zweigstelle Bad Aussee

Kurcafé-Konditorei Lewandofsky – Temmel



Kurcafé-Konditorei Lewandofsky – Temmel

Wer hätte gedacht, dass kalte Knödel so heiß begehrt sind
Ganz einfach – sie sind nicht herzhaft, nicht deftig – dafür cremig, süß und deshalb einfach unwiderstehlich Knödel müssen nicht immer heiß gegessen werden!

Suche

Kategorie auswählen

TEM MEL
Café – Konditorei – Eis

Kurcafé-Konditorei Lewandofsky – Temmel
Anschrift
Kurhausplatz 144
Bad Aussee 8990
Austria
Telefon: 03622 53013
E-Mail: wilfried.temmel@yahoo.de
Webseite: Kurcafé-Konditorei Lewandofsky – Temmel
Über das Unternehmen einblenden | Weiter Informationen einblenden
Karte anzeigen

Service

> Angebote

> Vor den Vorhang

> Arbeitsmarktservice

> Notdienste

> Podcasts

> Über uns

Anstehende Veranstaltungen

OKT 10

19:30 - 21:30

Dialog: Kreativwirtschaft in Bad Mitterndorf

OKT 11

17:30 - 22:00

Bad Aussee: SOLE, MOND UND STERNE "OKTOBERFEST"

OKT 11

19:30 - 21:00

ALTAUSSEE: KASPAR HAUSER UND JAKOB WASSERMANN

OKT 12

8:00 - 16:00

FLOHMARKT IM KURPARK BAD AUSSEE

OKT 12

15:00 - 18:00

Bad Aussee: Pechsalbe & Räuchern

Kalender anzeigen

Suche ...

Suche

> salz-tv.at

> Facebook

> Instagram

> Kontakt

> Datenschutzerklärung

> Impressum

Copyright Ausseer Regionalfernsehen 2023